

(Free pdf) Die Nacht im Orient: Eine Frau allein unterwegs

Die Nacht im Orient: Eine Frau allein unterwegs

Von *Dora von Kregel*

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #236365 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-14Erscheinungsdatum:
2014-02-14File Name: B00IGWXJJI | File size: 30.Mb

Von Dora von Kregel : Die Nacht im Orient: Eine Frau allein unterwegs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nacht im Orient: Eine Frau allein unterwegs:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gut geschriebenVon Maik KregelDer Blick nach "Nebenan" lsst sich kaum treffender beschreiben. In einem Rutsch so

weggelassen. Wunderbar urteilsfrei. Ungeschönt, verständlich und klar geschrieben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut
Von Carla
Ich habe es sehr gerne gelesen, auch wenn ich selbst nicht vorhabe, alleine dorthin zu reisen. Sprache und Stil ziehen einen in den Bann.

Kurzbeschreibung
Eine kleine Geschichte, die auf diverse Fettnäpfchen sowie nicht immer angenehme Überraschungen hinweisen möchte, die einer Frau im Orient so begegnen könnten und die vielleicht auch Lieschen Müller und Inge Wiesenböcher-Wallenstein ein wenig die Augen öffnet, mit wem oder was sie es eigentlich zu tun haben, wenn sie sich als kosmopolitische BackpackerinInnen auf einen Selbstfindungstrip in die geheimnisvollen Sphären des Orients begeben. Hier ein kleiner Joint in Essaouira auf den Spuren von Jimi Hendrix oder dort ein gepflegter Sundowner an den Ufern des Nil in memoriam der Agatha Christie sind noch lange keine Garantie dafür, auch wirklich zu begreifen, wo man sich eigentlich aufhält und vor allem, wie man denn so auf seine Umwelt wirkt.
Kurzbeschreibung
Eine kleine Geschichte, die auf diverse Fettnäpfchen sowie nicht immer angenehme Überraschungen hinweisen möchte, die einer Frau im Orient so begegnen könnten und die vielleicht auch Lieschen Müller und Inge Wiesenböcher-Wallenstein ein wenig die Augen öffnet, mit wem oder was sie es eigentlich zu tun haben, wenn sie sich als kosmopolitische BackpackerinInnen auf einen Selbstfindungstrip in die geheimnisvollen Sphären des Orients begeben. Hier ein kleiner Joint in Essaouira auf den Spuren von Jimi Hendrix oder dort ein gepflegter Sundowner an den Ufern des Nil in memoriam der Agatha Christie sind noch lange keine Garantie dafür, auch wirklich zu begreifen, wo man sich eigentlich aufhält und vor allem, wie man denn so auf seine Umwelt wirkt.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Die Autorin Dora von Kregel ist viele Jahre in den Ländern des Orients, insbesondere Nordafrikas, unterwegs gewesen. Auf ihren Reisen konnte sie Einblicke in die Lebensweise und Gedankenwelt der dortigen Bevölkerung gewinnen, die den meisten Menschen, die sich als Fremde in diesen Gefilden bewegen, für immer verborgen bleiben. Die vorliegende Kurzgeschichte ist die erste einer Reihe von kleinen Erzählungen, die sich zum großen Teil auf authentische Erlebnisse der Autorin stützen. Mit ihren Ausführungen möchte Dora von Kregel ihre Erkenntnisse und Erfahrungen auch an andere Menschen, vor allem auch an Frauen, die wie sie gerne reisen, weitergeben. Manchmal sind es recht vergnügliche Geschehnisse, die ihr begegnet sind, manchmal jedoch auch recht schockierende. Dora von Kregel hat sich in der langen Zeit ihrer Streifzüge durch den Orient nach und nach davon abgewandt, über diese oder jene Verhaltensweise der Menschen von beiden Seiten des Mittelmeeres ein Urteil abzugeben oder sie zu werten. Die sozialen und politischen Verhältnisse unterscheiden sich doch wesentlich voneinander, so dass es bei vielen Dingen kaum möglich ist, eine gemeinsame Basis zu finden, die jedoch die Voraussetzung für einen angemessenen Vergleich wäre.